

# ELBE ZUM HARZ

## VON DER STRASSENKARTE mit Radwegverbindungen

Mittelweser-Region (zwischen Minden und Brennen) liegt die historische Altstadt

Die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V. verbindet seit 40 Jahren mehr als 130 Städte und Gemeinden mit bedeutendem Fachwerkbestand in ganz Deutschland.

In der Arbeitsgemeinschaft wirken die drei Arbeitsgruppen Deutsche Fachwerkstädte, Bautechnik sowie Bildung und Recht.

HERAUSGEBER Regionalstrecke „Von der Elbe zum Harz“ der Deutschen Fachwerkstraße

GESCHAFTSSTELLE Postfach 130407, 30641 Fulda Telefon: +49 (0) 661/43080 Telefax: +49 (0) 661/94250366 info@deutsche-fachwerkstraesse.de www.deutsche-fachwerkstraesse.de

Die Nutzung dieser Broschüre zu entgeltlicher, gewerblicher Adressverknüpfung an Dritte ist nicht gestattet. Nachdruck, auch auszugsweise, und die Nutzung von Auszügen ist zu genehmigen Zweck ist untersagt und werden wegen Verletzung des Urheberrechts geahndet. Alle Rechte bei der Deutschen Fachwerkstraße und den ausagehenden Mitgliedstädten.

STAND: NOVEMBER 2022

# NIENBURG/WESER

## Fachwerk soweit das Auge reicht

Im Zentrum der Mittelweser-Region (zwischen Minden und Brennen) liegt Nienburg - Historische Stadt am Fluss mit einer über 1000-jährigen Geschichte.

Die heute rund 32.000 Einwohner zählende Stadt (1025 erstmals urkundlich erwähnt) war im Mittelalter wichtigste Festungsstadt am Weserübergang.

Liebelov restaurierte Fachwerkbauwerke, Burgmanshöfe, Ackerbürger- oder Patrizierhäuser zeugen von der Geschichte Nienburgs. Erleben Sie den schönsten Wochenmarkt Europas (Mi. + Sa. 8-13 Uhr).

Begeben Sie sich auf Spurensuche zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt und folgen Sie der „Altenburger Bärenspur“, einem 3,3 km langen Rundweg durch die gesamte Altstadt vorbei an den Sehenswürdigkeiten. Das Heft „Die Nienburger Bärenspur - Ein Wegweiser durch die historische Altstadt“ ist kostenfrei erhältlich.

Mittelweser-Touristik GmbH Lange Straße 18 31182 Nienburg Tel. 05221/917630 Fax 05221/917640 info@mittelweser-tourismus.de www.mittelweser-tourismus.de

# BAD ESSEN

## Natur – Kultur – Genuss

Ein malerischer Kirchplatz umgeben von hundertjährigen Linden und Fachwerkhäusern aus dem 17. Jahrhundert, kleine Cafés und gemütliche Restaurants, ein modernes Stadlerwerk mitten im grünen Solepark, die Schlösser Hohenfeld und Ippenberg mit ihren prächtigen Gärten: In Bad Essen – dem Sole-Kurort am Weserübergang im Osnabrücker Land – weiß man um die Charme der Gegensätze. Begegnungen von Alt und Neu, von entschleunigt und sportlich, von Gebirge und Flachland stehen hier auf dem Programm.

Als Teil des internationalen Cittaslow-Netzwerkes hat sich Bad Essen den Themen Nachhaltigkeit, Genuss und Regionalität verschrieben. Entspricht durch Wissen und Felger radeln oder doch lieber in den Wald eintauchen und das Wiehengebirge erwandern. Gute Orte – egal ob man in Bad Essen auf jeden Fall – auf dem Rad. Neben dem schönen Altstadtpfad und den besonderen Sehenswürdigkeiten, kann man in den Cafés und Restaurants eine Auszeit bei hausgemachten Kuchen und fairem Kaffee oder leckeren regionalen Spezialitäten genießen und es sich einfach gut gehen lassen. Und dann sind auch die besonderen Bad Essener Events wie der Historische Markt, die Culina oder das VogelFestival...

Tourist-Information Bad Essen Lindenstraße 25 49132 Bad Essen Tel. 05472/94920 tourist@bad-essen.de www.badessen.info

Historischer Ortskern • Alte Wassermühle (1211) • Schloss Ippenberg • Schloss Hohenfeld • Solekure & Solepark • Saurierfahrten • Familienpark • Natur- und Geopark TERRA-Vita

# STADTHAGEN

## Weserrenaissance entdecken und erleben

Als „Stadt der Weserrenaissance“ bewahrt sich Stadthagen innerhalb seiner voll umschlossenen Wallanlage stolz ein ganz besonderes mittelalterliches Flair. Zahlreiche Bauwerke aus dem 16. und 17. Jahrhundert berichten dabei von der Blütezeit der Renaissance im Weserraum. Liebelov restaurierte Fachwerkhäuser laden ein – zum Bummeln, aber auch zum Verweilen, denn es lohnt sich, seinen Blick entlang der wunderschönen Fassaden schweifen zu lassen und dabei einen Moment der Ruhe und Entschleunigung zu genießen.

Der großzügig verbaute Wesersandstein, stark gegliederte und prunkvolle Fassaden mit geschwungenen Ornamenten prägen den Baustil der Weserrenaissance und sind in der gesamten Altstadt zu betrachten. Im Zentrum befindet sich der historische Marktplatz auf dem die dort ansässige Außergastströmie ihren Gästen inmitten eines besonderen Ambientes ein breites Angebot an Speisen und Getränken bietet. Einzigartig in der europäischen Kunstgeschichte ist das siebenbürgische Mausoleum des Fürsten Ernst von Holsheim-Schaumburg, das in unmittelbarer Nähe zum Marktplatz gelegen ist.

Gern bringen Ihnen unsere Gästeleiter Geschichte und Geschichten, Kultur und Weserrenaissance, Altes und Neues unterhaltend sowie informativ bei einem Stadtrundgang nah. Sein Sie gespannt und neugierig und werden Sie Zeuge einer vergangen Zeit.

Tourist-Information / I-Punkt Am Markt 1, 31655 Stadthagen Tel. 05271/925045 Fax 05271/925055 touristinfo@stadthagen.de www.stadthagen.de

Historischer Ortskern • Alte Wassermühle (1211) • Schloss Ippenberg • Schloss Hohenfeld • Solekure & Solepark • Saurierfahrten • Familienpark • Natur- und Geopark TERRA-Vita

# ALFELD (LEINE)

## Fachwerkstadt und Kulinarik

Ein Schutz zwischen traditioneller Fachwerkarchitektur, modernstem Industrierandort und abwechslungsreicher Landschaft – das macht Alfeld besonders.

Die Leine-Stadt ist ein vielseitiger Ort, um Ruhe und Ursprünglichkeit zu entdecken. Halten Sie einen Moment inne und stellen Sie sich vor, Tradition, Kultur, Natur und Ruhe vereint zu erleben. Wer durch die Weserrenaissance-Rathaus auf UNESCO-Welterbe Sieben Berge wandert, erblickt die Sagen Berge mit wunderschönen Wanderwegen. Zurück in der Altstadt fällt sofort der historische Marktplatz, die Fachwerkarchitektur und das imposante Weserrenaissance-Rathaus auf. Entspannt eine Pause in den Cafés in der Altstadt einlegen, die Lateinschule mit geschützten Brüstungsputz begutachten oder die Beine am Brunnen baumeln lassen.

Marktplatz 12 31061 Alfeld (Leine) Tel. 05181/702-0 Fax 05181/702-399 info@alfeld.de www.alfeld.de

Historische Altstadt • Fänge Bad • Fänge Werk • Entdeckerturm • Filleturm • Himmelbergturn • Alte Lateinsche Stadtmuseum • Tiermuseum • Lippoldsbau • Kulturlandschaftspfad Ostberg • Schwarzmuseum • Tafelbergturn • Wälderleibspfad • Wappenstein

# BOCKENEM

## Historische Stadt

Eine liebenswerte Klein- und zugleich amnuttige Fachwerkstadt - das ist das zwischen Hildesheim und Seesen, inmitten des süd-niedersächsischen Berglandes gelegene Bockenem. Ein vielseitig entwickeltes Gewerbe, ein breites Angebot an Hand- und Beiz zu den 17 umliegenden Dörfern des hühen Ambergauens bilden über Jahrhunderte hinweg das wirtschaftliche Fundament der Stadt.

Der 30-jährige Krieg und drei verheerende Stadtbrände, von denen der Jahres 1847 über 90 Prozent des gesamten Gebäudebestandes einäscherte, brachten in der weiteren Entwicklung einschneidende Rückschläge, von denen die Stadt sich stets erholte. Nach dem schweren Brand von 1847 wurde die gesamte Altstadt innerhalb von fünf Jahren wieder aufgebaut, und zwar in der Fachwerkbauweise, wie sie in jeder Zeit üblich war.

Mit Ausnahme des vom Brand weitgehend verschont gebliebenen Teils der südwestlichen Altstadt und der ebenfalls verschont gebliebenen und aus dem Jahr 1523 stammenden historischen Superintendentur „Tilly-Haus“ datiert der gesamte Fachwerkbestand der Stadt aus der Zeit nach 1847. Das dennoch weitgehend geschlossene Bild vermittelt in seiner Architektur sehr anschaulich die Art und Weise, wie man in einer Ackerbürgerstadt lebte, wohnte und wirtschaftete.

Tourist-Information Bockenheim Buchholzen 1 31187 Bockenheim Tel. 05261/742-0 Fax 05261/742-399 info@bockenheim.de www.bockenheim.de Stadtpläne, Informationsbroschüren, Geografieinformationen

Sehenswürdigkeiten • Turmhühenmuseum „Museum der Zeit“ • Kirche St. Pantkrafen • Superintendur „Tilly-Haus“ • Straßenzug „Im Winkel“ • Historischer Hofchen Bornum • Königsturm • 1000-jährige Linde Upstedt

# EINBECK

## Oldtimertstadt – Fachwerkstadt – Bierstadt

Mittendrin – so könnte man es mit einem Blick auf eine Übersichtskarte Deutschlands kurz zusammenfassen. Die hübsche Fachwerkstadt Einbeck liegt, idyllisch eingebettet in sanfte Hügel im Herzen des Landes, zwischen den Mittelgebirgszügen Weserbergland, Harz und Solling. Sie streckt sich weit in die Fläche und man mag es kaum glauben: Mit mehr als 231 Quadratkilometern ist die kleine Ort die flächengrößte Stadt Südniedersachsens!

Wir, die knapp 31.000 EinbeckerInnen, verteilen uns auf diesem schönen Landschaft ganz gut: Etwa 13.000 von uns wohnen in der Kernstadt, der Rest in den insgesamt 45 Ortschaften. Wir leben in einer ehemaligen Hansestadt und sie ist ein wahres Schmuckstück! Stolz sind wir auf so einiges. Besonders aber auf unsere vielen prachtvoll verzierten, spätmittelalterlichen Fachwerkhäuser, unser leckeres Einbecker Bier und den ehemaligen Kropfischer, der seit einigen Jahren als PS-SPEICHER Europas größte Oldtimertstadt beherbergt.

Entdecken Sie auf kurzen Wegen einige der ältesten Fachwerkbauwerke Niedersachsens. So liegen die Reste des ehemaligen Klosters St. Blasien mitten in der Altstadt. Einmalig und wunderschön ist das Theater der Nacht mitten drin in der historischen Stadmauer.

Wasser-Freunde begeistert die Northeimer Seenplatte mit 10 größeren und kleineren Seen. RadfahrerInnen genießen Touren auf dem Rhümelleine-Erlebnisradweg und dem Leine-Heide-Radweg.

Tourist-Information Einbeck Elisenstraße 13 31794 Einbeck Tel. 05556/91916-555 Fax 05556/91916-300 touristinfo@einbeck.de www.einbeck-tourismus.de

Sehenswürdigkeiten • PS-SPEICHER und PS-Depots • Eischesches Haus (1612 - 1614) • Teufeler Straße • Einbecker Brauhaus AG • Stadtmauer, Weh- und Wallanlagen • Einbecker Blaudruck (seit 1638) • Stadtmuseum Einbeck mit Rathaus • Historischer Wasserkasten • Einbecker Bierpat • Gewerbe Berg • Heidenberg Sälzberghelden • Saline Sülbbeck

# NORTHEIM

## Fachwerk, Masken, Seenplatte

Sie lieben Fachwerk? Dann wird Sie Northeim im südlichen Zipfel Niedersachsens begeistern!

Entdecken Sie auf kurzen Wegen einige der ältesten Fachwerkbauwerke Niedersachsens. So liegen die Reste des ehemaligen Klosters St. Blasien mitten in der Altstadt. Einmalig und wunderschön ist das Theater der Nacht mitten drin in der historischen Stadmauer.

Wasser-Freunde begeistert die Northeimer Seenplatte mit 10 größeren und kleineren Seen. RadfahrerInnen genießen Touren auf dem Rhümelleine-Erlebnisradweg und dem Leine-Heide-Radweg.

Tourist-Information Northheim Touristik e.V. Elisenstraße 13 31794 Northheim Tel. 05552/91306 Fax 05552/91307 info@northheim-touristik.de www.northheim-touristik.de Informationen, Stadtführungen, Waldführungen, Souvenirs.

Sehenswürdigkeiten • Einmalig schönes Theater der Nacht. www.theater-der-nacht.de • Münzschatz mit 17.000 Münzen im Heimatmuseum • 600 Jahre altes Beiderden-Haus. Sitz der Tourist-Information • 1000 Meter gut erhaltene Stadtmauer • St. Sivi-Kirche mit gotischem Kirchturn und Glöcker-Orgel • Schützenplatz auf 7 Orten in der Innenstadt • Rundweg „30 Jahre, 30 Blüme“ inmitten der Altstadt • „Northeimer Mittelbeek“ als besondere Waldbewirtschaftungsform • Northeimer Seenplatte mit 10 größeren und kleineren Seen (Baden, Surfen, Ulmerweg, Radfahren, Vogelschaubühne, Angeln) • Wochenmarkt auf dem Marktplatz (mittwochs und samstags)

# DUDERSTADT

## Eine Stadt zum Verlieben

Das 1000-jährige Duderstadt zählt zu den beliebtesten Stationen auf der Deutschen Fachwerkstraße. Mehr als 600 traufenständige Fachwerkhäuser prägen das Bild dieser einmaligen Stadt.

Das beeindruckende Westerturm-Ensemble (1424) mit der bemerkenswerten Ausstattung „Stadtputz macht frei“ ist Bestandteil der mittelalterlichen Stadtbefestigung, bestehend aus Mauer (1250), Warten (1305) und Wall (1500).

Das Duderstädter Rathaus (1302) ist wohl eines der ältesten Deutschlands. Der imposante Fachwerkbau auf massivem Sandstein wird von drei Erkertürmen gekrönt. Eine spannende Zeitreise führt von der Folterkammer tief unten im Gewölbekeller bis hoch in den Turm. Von hier bietet sich den Besuchern ein herrlicher Blick über die Altstadt.

Besonders schön ist die großzügig angelegte Fußgängerzone im Herzen der Stadt. Einladende Straßen- und Escafés säumen die bunten Straßen und Gassen. Zu herzhaften Köstlichkeiten, regionaler Küche und internationaler Kochkunst laden die gemütlichen Lokale und Restaurants geradezu ein.

Wer etwas länger bleiben möchte, kann zwischen behaglichen Ferienwohnungen, schmucken Landgasthäusern bis hin zum Design-Hotel wählen. Für Familien gibt es ein sehr schön gelegenes Familienferienzentrum und für Jugendliche das trendige Jugend-gästehaus.

Tourist-Information Gästeinformation der Stadt Duderstadt Elisenstraße 61 37113 Duderstadt Tel. 05527/841200 Fax 05527/841200 info@duderstadt.de www.tourismus.duderstadt.de Informationen, Buchungsservice, Stadt-/Ortsführungen, Freizeitangebote, Rad-/Wander-touren, Souvenirs

Sehenswürdigkeiten • Basilika St. Cyriakus (1250), St. Servatiuskirche (1370) und Ursulinenkloster mit Leibfächerkirche (1889/90) • Historisches Rathaus mit Glockenspielturm (1424) • Europäisches Brotmuseum und Wilhelm-Busch – Mühle • Rheumquelle, eine der größten Karquellen Europas

# OSTERODE AM HARZ

## Fachwerkstadt am Harzer-Hecken-Stieg

Als einstige Residenz der Herzöge von Braunschweig-Grubenhagen wurde Osterode bereits um 1100 nach Christus als „Villa Opulentiama“ – blühender Ort – bezeichnet.

Während Stadtmauer und Mühlengraben Zeugnisse der mittelalterlichen Geschichte sind, zeugt der gewaltige Barockbau des Harzokommodiums an der Söse von der Bedeutung des Bergbaus im Oberharz. Sehenswürdigkeiten und Zeugnisse bürgerlicher Stadtkultur finden Sie in Osterode reichlich. Die historische Altstadt mit ihren hübschen Fachwerkhäusern und der imposanten St. Aggelingen bilden eine eindrucksvolle Kulisse. Anfang des 19. Jhdts. sorgte die bedeutende Bleiweißfabrik der Familie Schachmschütz für internationale Absatz. In der Klassizistischen Villa gleichen Namens, ist der frühere Wohnsitz heute ein Haus für Jung und Alt.

Sehenswürdigkeiten und Zeugnisse bürgerlicher Stadtkultur finden Sie in Osterode reichlich, wie z.B. die imposante St. Aggelingenkirche mit dem Grabplatten der reichlichen Grubenhäuser. Das „Alte Rathaus“ mit dem Talisman oder die Schlosskirche, frühes Kloster der Zisterzienserinnen mit einem Epitaph aus dem 17. Jhd.

Bedeutende Persönlichkeiten lebten oder verweilten hier wie z.B. Tilman Riemenschneider, Heinrich Heine und Pastor Georg Heinrich August Max.

Tourist-Information Osterode am Harz Elisenstraße 13 37520 Osterode am Harz Tel. 05324/318 333 touristinfo@osterode.de www.osterode.de Stadt- und Museumsführungen • Besondere Highlights Wand- und Radtouren

Sehenswürdigkeiten • Harzkommodium • Marktkirche St. Aggelingen • Riesenweg • Marienortstadt • Jorns Kupferhammer • Jüdischer Friedhof • St. Marienkirche • Schachmschützvilla • Pulver-Sonnenarm • Neustädter Schule • St. Jacobi-Schlosskirche • Museum im Ritterhaus • v. Böhreses Sattelhof • ehemalige Synagoge • Ehemalige Lyceumschule • Ratswagen • Altes Rathaus • Stadtmauer

# WERNIGERODE

## Die Bunte Stadt am Harz

Die Bunte Stadt am Harz. So beschrieb sie einst Hermann Löns, als er mit seiner Familie in Wernigerode verweilte. Auch heute noch besticht Wernigerode durch eine farbenfrohe Innenstadt. In den vielen kleinen Gassen rund ums Rathaus sind einige Highlights für Fachwerk-Liebhaber zu entdecken. Insbesondere das „Schiefe Haus“, das „Kleinste Haus“, aber auch das „Krummste Haus“, erfuchen sich großer Beliebtheit.

Neben den reich verzierten Fachwerkhäusern ist das prächtvolle Schloß Wernigerode ein besonderes Bauendenkmal der Stadt.

Einmal als mittelalterliche Burg im 12. Jahrhundert erbaut, wandelte es sich im Laufe der Geschichte zum romantischen Schloss.

Ein einzigartiges Erlebnis bieten auch die historischen Harzer Schmalspurbahnen, mit denen Sie von Wernigerode aus zum Ortsteil „Wernigerode Brocken“, sowie zum Brockengipfel gelangen können.

Tourist-Information Wernigerode Tourismus GmbH Elisenstraße 13 38855 Wernigerode Tel. 03943/55 378 33 info@wernigerode-tourismus.de www.wernigerode-tourismus.de Zimmervermittlung, Stadtführungen, Reiseangebote, Karten- und Souvenirverkauf

Jährliche Höhepunkte • Jan.-Febr. Schierker Wintersportwochen • Apr.-Mai Walburgis • Mai Mitteldeutscher Topfermarkt • Jun. Wernigeröder Rathausfest • Jul. Neustädter Weinlage • Jul.-Sep. Wernigeröder Schlossfestspiele • Jul.-Aug. 24h Topf – Wanderausflug in Wernigerode • Kunsthafenmarkt und Altstadtfest Wernigerode • Sep. Wernigeröder Oktoberfest • Okt. Das Schokoladenfest • Dez. Weihnachtsmarkt

Sehenswürdigkeiten • Schloß Wernigerode • Rathaus Wernigerode • Bürger- und Miniaturlager „Kleiner Harz“ • Kleinstes Haus • Museum Schiefes Haus • Harzer Baumwüchhaus • Harzer Schmalspurbahnen • Schloß Wernigerode anno 1878 • Schierker Feuerstein Arena • Alter Bergwerk • Luftfahrtmuseum • Wildpark Christianental

# QUEDLINBURG

## Historische Fachwerkstädte

Malerische Fachwerkhäuser verschiedener Epochen, moderne Kunst hinter Mauern, romantische Gassen mit kleinen Cafés und Restaurants überragt von der weithin sichtbaren romanischen Stifbskirche: Quedlinburg ist die lebendige UNESCO-Weltkulturerbe im nördlichen Harzvorland. Mit ihren Ortsteilen Bad Suederode und Gemrode, die sich wie Perlen am Harzrand aneinanderreihen, vereint Quedlinburg Weltkulturerbe, Aktivaubau und naturnahe Erholung. Vor 1.100 Jahren wurde in Quedlinburg die Geschichte geschrieben. 919 soll am Finkenherd unterhalb des Burgbergs der Sachsenherzog Heinrich seine Krönungskrone empfangen haben. Der Glanz und der Reichtum des ottonischen Königshauses sind heute dank der Kostbarkeiten des Domschatzes in der Stifbskirche sichtbar. Das Schlossmuseum im ehemaligen Stifb präsentiert in den stivoluen Audienszälen und im romanischen Kellergebäude die Stadt- und Stifbsgeschichte sowie eine Ausstellung zu der deutschen Herrscherdynastie der Ottonen.

Heute geht die mittelalterliche Stadt mit ihren 2069 Fachwerkhäusern aus acht Jahrhunderten zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die verwinkelten Gassen, die malerischen Plätze und der imposante Sandsteinfels des Stifbsberges inmitten der Stadt geben Quedlinburg einen einzigartigen Charakter.

Prachtvolle Sakralbauten, filigranes Fachwerk und unerwartete Schätze von Wehfang erwarten den Besucher in der über 1.200 Jahre alten Domstadt am Nordrand des Harzes.

In der historischen Altstadt drängen sich auf engstem Raum bunte Fachwerkensembles aus fünf Jahrhunderten. Bunt, verspielt und verknickelt stehen die Häuser im Rosenwinkel oder im Grauen Hof Stolz und großartig prangen Kaufmannshäuser an Kulk oder Grubenberg. Ein besonderer Kleinod ist die Fachwerkliche St. Johannis mit ihren freistehenden Glockenturm.

Rund um den Domplatz beeindruckt das einmalige Ensemble aus eilem gotischen Dom und romanischer Liebfrauenkirche. Einer der erlesensten Kirchenensembles Deutschlands, das langsamste Musikstück der Welt und das Riesenweiss von 1594 im Landschaftspark Spieglberg laden zum Staunen ein.

Entdecken Sie in der ehemaligen Bischofsstadt eine überwältigende Auswahl an vielfältigen Kulturschätzen und zauberhaften Naturerlebnissen.

Tourist-Information Quedlinburg-Information der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH Markt 4, 06464 Quedlinburg Tel. 03946/905 924/420 info@quedlinburg.de www.quedlinburg.de Zimmerreservierungen, Stadtführungen, Kurz- und Gruppenreisen

Sehenswürdigkeiten • Stifbskirche St. Servati mit Schatz • Schlossmuseum (bis 22 geschlossen) • Schlossgärten, Brüt, Abteigarten • Lyceumsgebäude • historische Alb- und Neustadt • Münzenbergmuseum / Marienkirche • Rathaus • Katharinienkirche mit Einhornaltar • Liebfrauenkirche • Historische Fachwerkaltstadt • Fachwerkliche St. Johannis • Rathaus mit Roland • John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt • Langpanzer-Musikkastel der Welt • Martinikirche • Landschaftspark Spieglberg • Riesenweisspfad von 1594 • Höhlenwohnungen Langenstein • Klausengasse im jüdischen Viertel • Schraube-Museum, Wohnkultur um 1900 • Städtisches Museum • Zimmervermittlung, Stadtführungen • Literaturmuseum Glinshaus • Berend Lehmann Museum

# OSTERWICK

## Historische Fachwerkstädte

In Osterwick ist das Fachwerk aus den Stillepochen der Gotik, dem niederländischen Stil, der Renaissance und dem Barock bemerkenswert. Der geschlossene erhaltene Fachwerkbestand aus dem 16. und 17. Jahrhundert ist ein einmaliges Erlebnis. Mit insgesamt 193 Einzeleinzelnen, darunter 162 Fachwerkhäuser aus fünf Bauepochen, ist Osterwick ein Musterbeispiel für die Entwicklung dieser historischen Baukunst. Zahlreiche Hausinschriften, die reformatorische Anliegen thematisieren, lassen erkennen, dass sich Osterwick schon früh zur Reformation bekannt hat. In zahlreichen Balken der Osterwicker Fachwerkhäuser finden sich die ersten protestantischen Inschriften. Noch heute sind in der historischen Altstadt mit ihren 400 Fachwerkhäusern mehr als 40 dieser geschätzten Inschriften auf den Stockschwelen und Brüstungsbohlen zu sehen. In Osterwick steht zudem einer der frühesten protestantischen Kirchenbauten, die Kirche St. Stephan. Bemerkenswert sind der über 300 jährige Altarschrein sowie mehrere Epitaphien und Gedächtnissteinen von adligen und reichen Bürgern der Stadt. So zieht den andächtigen Gläubigen und den kunstinteressierten Besucher gleichermaßen in seinen Bann.

Tourist-Information Tourismusverein Huy-Fallstein e.V. Am Markt 5 38820 Osterwick Tel. 05342/719355 mail@tourismus-huy-fallstein.de www.tourismus-huy-fallstein.de

Sehenswürdigkeiten • Fachwerk • Themenführungen • Stadtführungen • Schulen Hof • Bunte Hof • Stadtfiguren • Stephankirche • Heimatmuseum

# HORNBURG

## Das Norddeutsche Rothenburg

Die kleine Hofpin- und Fachwerkstadt Hornburg, Geburtsort Papst Clemens II., entstand vor rd 1025 Jahren. Sie gilt als eine der schönsten kleinsten Norddeutschen Städte und stellt mit ihren seit 1988 unter Denkmalschutz stehenden rund 400 Fachwerkhäusern ein einzigartiges mittelalterliches Kleinod dar.

1978 wurde Hornburg Bundeslieger im Wettbewerb „Stadtgestaltung und Denkmalschutz im Städtebau“, mehrmals die die Altstadt als Filmkulisse.

Die Blütezeit Hornburgs lag im 16. Jahrhundert, als die Stadt durch Hofpinanbau und Hofpinhandel zu großem Wohlstand gelangte. Dieser Zeit verdankt Hornburg seine vielen reich verzierten Renaissance-Fachwerkhäuser mit ihren bunten Fächerrosetten, darunter das Neidhammelhaus von 1563, die Schule der ehemaligen jüdischen Gemeinde, das „Alte Zeughaus“ von 1565 und das „Alte Brauhaus“ im Brauerwinkel. Als schönsten Fachwerkhäuser gilt das „Schuhhaus Aperiotti“ auf dem Marktplatz. Von den ehemals 5 Stadttoren ist das Dammort als einziges erhalten. Ganz in seiner Nähe steht der frühbarocke Hofpinspeicher mit rekonstruierter Füllfassung aus dem Jahr 1672. Speicherliche und Hofpinener sind ursprünglich und damit ein Sinnbild für eine besondere historische Fachwerkstadt.

Tourist-Information Gemeinde Schladen-Werla Amt für Tourismus Pfarrhofstraße 5 (Rathaus) 38115 Hornburg Tel. 05334/91010 Fax 05334/94910 tourismus@schladen.de www.hornburg-erleben.de

Sehenswürdigkeiten • Ev. Marienkirche v. 1616 - Kunstwerke der Spätrenaissance • Kath. Clemenskirche v. 1977 - steinerne Papstpalast aus dem Dom zu Bamberg • Hagengrube v. 1604 mit taufendem Wasserrad • Heimatmuseum mit Stadtarchiv • Wappenstein • Literaturmuseum im Burggraben • Hofpinspeicher v. 1672

# KÖNIGSLUTTER

## Domstadt am Elm

Entdecken Sie unsere Schätze wie den Kaiserdom, eines der bedeutendsten romanischen Bauwerke in Norddeutschland. Vor fast neun Jahrhunderten haben im rätelischen Bildbauer mit reichem Schmuck versehen. Besonders sehenswert sind der beeindruckende Kreuzgang, der rätselhafte Jagdriss und die Maleereen aus dem 19. Jahrhundert. Gleich neben dem Kaiserdom erklängen im Museum Mechanischer Musikinstrumente mehr als 250 Instrumente aus drei Jahrhunderten: von der kleinen Spieluhr bis zur riesigen Orgel Jahrmorgel. Ihre Ohren werden Augen machen! Im Herzen der Stadt, dem Marktplatz, lockt neben zahlreichen Fachwerkhäusern das Geopark-Informationszentrum. Es bietet die Möglichkeit, sich auf eine Zeitreise durch die Erdgeschichte des Braunschweiger Landes zu begeben. Direkt vor den Stadttoren liegt der Elm, einer der größten und schönsten Buchenwälder Norddeutschlands, zu Wanderungen ein.

Tourist-Information Stadt Königslutter am Elm, Info-Postfach Elisenstraße 13 31061 Königslutter am Elm, Info-Postfach Tel. 05324/912 129 Fax 05324/912 155 touristinfo@koenigslutter.de www.koenigslutter.de Stadt- und Museumsführungen, Auskünfte, Informationsmaterial

Sehenswürdigkeiten • Kath. Clemenskirche v. 1977 - steinerne Papstpalast aus dem Dom zu Bamberg • Hagengrube v. 1604 mit taufendem Wasserrad • Heimatmuseum mit Stadtarchiv • Wappenstein • Literaturmuseum im Burggraben • Hofpinspeicher v. 1672

Jährliche Höhepunkte • Juni Rock'n Museum • Juni Domfest - Das Familienfest am Kaiserdom • Juli Duktsteinfest • Sommerakademie • August Sommermarkt am Kaiserdom • Juli/August Internationale Orgelwochen • September Domkonzerte - Klassikfestival im Kaiserdom • September Feiertag - Advenmarkt

Sehenswürdigkeiten • romanischer Kaiserdom von 1135 • 47 erhaltene Grabsteine • Grabmal der Jagdriss, Grab Kaiser Lothars • Museum Mechnischer Musikinstrumente • Dom- und Seinermuseum • Geopark-Informationszentrum mit Museum der Erdgeschichte • UNESCO Geopark Harz, Braunschweiger Land, Ostfalen • Fachwerkmuseum • Berggarten • Kaiser-Lothar-Linde

# CELLE

## Zwischen Tradition und Moderne

Celle ist Vielfalt - zwischen Tradition und Moderne. Celte gelingt dieser Brückenschlag mühelos. Fast 500 aufwendig restaurierte und denkmalgeschützte Fachwerkhäuser bilden das größte geschlossene Fachwerkensemble im Europa. Die Altstadt mit dem Schloss und dem Hopperner Haus, einem der prächtigsten Fachwerkhäuser der Stadt, oder das Neue Rathaus, ein imposantes Backstein-gebäude aus dem 19. Jahrhundert, sind beeindruckende Zeugnisse der bewegten Stadtgeschichte. Celte ist Leben - die pittoreske amstende Kulisse der über 700 Jahre alten Residenzstadt ist nur die eine Seite. Rund zwei Millionen Besucher erleben jedes Jahr eine moderne, aufgeschlossene und lebensfrohe Stadt mit internationalen Flair. Hier leben Menschen aus mehr als 110 Nationen. Mit ihrer Kultur drücken sie Celte ihren Stempel auf. In einem bunten Mix aus Museen, Theatern, Musikfestivals, Konzerten, Galerien und Stadtfesten zeigt sich die ganze Vielfalt.

Tourist-Information Service- und InfoCenter im Alten Rathaus Markt 14 - 16 29221 Celle Tel. 0514/709511-95 Fax 0514/709511-414 touristinfo@celle.de www.celle-tourismus.de

Jährliche Höhepunkte • März WASA Lauf • April/Mai Honky Tonk Festival • Juni alleART - Kreativ- & Designmarkt • Juni Celler Streetparade • Juni/Juli/August Celler Weinmarkt • August Oldtime + Folkpark • Juli/August Celler Hergengarten • Nov./Dez. Celler Weihnachtsmarkt

Sehenswürdigkeiten • Celler Schloss (1292) • Renaissanceum im Celler Schloss • Städtische (1308) mit Fürstengraben • Bomann Museum • 24 Stunden-Kunstmuseum • Synagoge • Sprengende Laternen (Lichtart) • Rathaus mit Weserrenaissancegebäude • Hopperner Haus (1523) • Französischer Garten • Niedersächsisches Landgestüt • Glockenspielf • Bauhaus - Architektur

# LÜCHOW (WENDLAND)

## Fachwerkimpressionen

Die Innenstadt bietet eine seltene Einheitslichkeit und Ausgewogenheit im Bausstil. Schlicht und schönköllisch zeigt sich das Fachwerk der Häuser. Alles Kunsthandwerkliche oder gar Künstlerische an der Balkenzeit fehlt fast völlig. Aber auch das ist eine ästhetische Qualität. Die Einheitslichkeit der Altstadt ist kein Zufall, sondern Resultat des Brandes von 1811, der in wenigen Stunden die gesamte bis dahin bestehende spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Bausubstanz der Stadt auslöschete. Der Wiederaufbau war eine Meisterleistung. Er musste rationell nach einheitlichem Konzept erfolgen, damit obachtlose Bürger und Bürgerinnen schnell wieder ein Dach über dem Kopf hatten und Handel und Gewerbe erblühen konnten. Der Pragmatismus von Adelsträgern bestimmte den Wiederaufbau unter der Gesamtleitung des Distriktaufsichters Liezmann. Lüchow (Wendland) hat knapp 10.000 Einwohner auf rund 90 km<sup>2</sup>, ist Kreisstadt und modernes Mittelzentrum. „Fachwerkimpressionen“ erwarten den Besucher auch in den umliegenden Rundlingsdörfern. Die Samtgemeinde Lüchow (Wendland) bewirbt sich darum, diese auf die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufnehmen zu lassen.

Tourist-Information Touristinformation Elisenstraße 2A, 29439 Lüchow Tel. 05841/974737 info@region-wendland.de www.region-wendland.de

Sehenswürdigkeiten • Fachwerkensemble am Marktplatz • Antikium - Museum • Rundlingsmuseum Wendlandhof Lübeln • Rundlingsdörfer u.a. Lübeln und Sabent • Rock und Art Museum (Rolling Stones Museum)

Jährliche Höhepunkte • Kulturreise Landpartie • Lange Nacht der schönen Küste • Waldernberger Reiterge • Kartoffelssonntag • Lebendiger Adventskalender • Weihnachtsmarkt

Sehenswürdigkeiten • Altes Rathaus (1780) • St. Johannis-Kirche (1245) • Waldernarm (um 1200) • Brunnen am Markt (2000) • Naheholzweggebiet Theelenburger See

Gästeinformation Dannenberg Am Markt 5 29541 Dannenberg (Elbe) Tel. 05862/806545 gasteinfo@dannenberg.de www.wendland-elbe.de

# DANNENBERG (ELBE)

## liebenswerte Fachwerkstadt

Die Wahrzeichen der kleinen historischen Fachwerkstadt sind von Weitem sichtbar. Der aus dem 12. Jahrhundert stammende Waldernarm und die St. Johannis-Kirche bilden die Silhouette der liebenswerten Stadt. „Fachwerkimpressionen“ erwarten den Besucher auch in den umliegenden Rundlingsdörfern. Die Samtgemeinde Lüchow (Wendland) bewirbt sich darum, diese auf die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufnehmen zu lassen.

Tourist-Information Gästeinformation Dannenberg Am Markt 5 29541 Dannenberg (Elbe) Tel. 05862/806545 gasteinfo@dannenberg.de www.wendland-elbe.de

Jährliche Höhepunkte • Kulturreise Landpartie • Lange Nacht der schönen Küste • Waldernberger Reiterge • Kartoffelssonntag • Lebendiger Adventskalender • Weihnachtsmarkt

Sehenswürdigkeiten • Altes Rathaus (1780) • St. Johannis-Kirche (1245) • Waldernarm (um 1200) • Brunnen am Markt (2000) • Naheholzweggebiet Theelenburger See

Kur- & Touristinformation Hitzaeker Am Markt 7 29456 Hitzaeker (Elbe) Tel. 05862/969710 touristinfo@hitzaeker.de www.wendland-elbe.de

Sehenswürdigkeiten • Wenberg • Museum-Altes Zollhaus Hitzaeker • Der Butt auf dem Marktplatz • Bruns Claus von Amberg-Biste • Archäologisches Zentrum Hitzaeker

# HITZACKER (ELBE)

## Der junge Kneipp-Kurort an der Elbe

Die charmante Inselstadt mit ihren liebelov restaurierten Fachwerkhäusern wird von der Jeetze, die hier in die Elbe mündet, umschlossen.

Zahlreiche Gasthäuser und Cafés in der Altstadt laden vor historischer Kulisse zum Verweilen ein. Die abwechslungsreiche Landschaft um Hitzacker (Elbe) zieht Wanderer und Reiter ebenso an wie Radfahrer, die auf dem Elberadweg die Natur erleben. Auch Freizeitkapitäne genießen die unverwechselbare Landschaft des Biosphärenreservats Niedersächsische Elbtalauen.

Geschichtsrächtig wird es in der Zollstraße: Hier steht das herrschaftliche Zollhaus, welches bereits 1589 errichtet wurde und heute das Stadtmuseum „Altes Zollhaus Hitzacker“ beherbergt. Das älteste vollständig erhaltene Bürgerhaus befindet sich in der Brauhofstraße 2.

Traditionen werden gepflegt: im Oktober feiert Hitzacker (Elbe) den Gullusmarkt auf der Stadtnselle und die Weislese am Fuße des Weinberges - einer der nordlichsten Weinberge Deutschlands. Auch mit bekannten Musikfestivals hat sich die Stadt einen Namen gemacht. Im Winter findet die Musikwoche Hitzacker (Elbe) unter der Leitung von Albrecht Mayer statt und im Sommer treffen sich Kenner erlesener Kammermusik bei den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker (Elbe).

Tourist-Information Kur- & Touristinformation Hitzaeker Am Markt 7 29456 Hitzaeker (Elbe) Tel. 05862/969710 touristinfo@hitzaeker.de www.wendland-elbe.de

Sehenswürdigkeiten • Musikwoche Hitzacker • Sommerliche Musiktage Hitzacker • Gullusmarkt • Weinstraßen • Adventsmarkt • Hitzacker Zöllerei

# STADT BLECKEDE

## Fachwerk – Elbe – Natur

Kultur und Natur, ein historisches Ambiente und eine einmalig reizvolle Flusslandschaft – das alles erwartet Sie im kleinen Städtchen Bleckede direkt an der Elbe. Zahlreiche Freizeitmöglichkeiten und um Bleckede werden Sie Ihren Alltag schnell vergessen lassen. Egal, ob Sie einen Einkaufsbummel durch die malerische Innenstadt machen oder die Umgebung der Elbestadt erkunden wollen – in und um Bleckede finden Sie lohnenswerte Ausflugsziele rechts und links der Elbe. Die Tourist-Information im historischen Wellfenschloss hilft Ihnen gerne bei der Planung Ihres Landraubes. Hier sitzt zugleich das Biosphaerium Elbtalauen - Informationszentrum für das Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalauen“: Erleben Sie Biber und Fisch im fahrenden EBBaquarium samt naturkundlicher Ausstellung und Aussichtsturm. Ob Radfahren, Wassersport, Angeln, Wandern oder Reiten: in der Region um Bleckede kann jeder Naturliebhaber seiner Lieblingsfreizeitbeschäftigung nachgehen und dabei die einmalige Ruhe und Kraft der Natur der Flusslandschaft Elbe genießen. In dem lebendigen Fachwerkstädtchen und den gemütlichen Dörfern erleben Sie ursprüngliche Gastlichkeit und ländliche Romantik zum Wohlfühlen.

Tourist-Information Biosphaerium Elbtalauen - Schloss Bleckede Historischer Stadtrundgang Historische Bleckeder Kleinbahn • Elbahn mit Liegeplätzen und Fahre • Fahrgästefahrer mit Gänge • Waldhaft Alt Gänge • Findlingreg Breztee • Großsteinregbar im Schieringer Forst

Sehenswürdigkeiten • Biosphaerium Elbtalauen - Schloss Bleckede • Historischer Stadtrundgang • Historische Bleckeder Kleinbahn • Elbahn mit Liegeplätzen und Fahre • Fahrgästefahrer mit Gänge • Waldhaft Alt Gänge • Findlingreg Breztee • Großsteinregbar im Schieringer Forst

# REGION NORD

## VOM DER ELBE ZUM HARZ

REGION OST • OBERLAUTER UMGEBUNGHEUSSTRASSE

REGION MITTE • VOM HARZ ZUM THÜRINGER WALD • VOM WESERBERGLAND ÜBER NORDEHSEN ZUM VOGELBERG UND SPESART • VOM WESTERWALD ÜBER LANHALT UND TALUNUS ZUM MAIN • VOM RHEIN ZUM MAIN UND ODNENWALD • FRANKEN - GENUSS MIT BIER UND WEIN

REGION SÜD • VOM NECKAR ZUM SCHWARZWALD UND BODENSEE

**NIENBURG** 1



184 KM

Die historische Nienburg Altstadt liegt direkt an der Weser und ist geprägt von Fachwerk- und Weserrenaissance-Gebäuden.

**BLECKEDE** 21



31 KM


Natur und Kultur pur – Entdecken Sie die kurzen Wege zwischen Elbfähre, der lebendigen Bleckede Innenstadt sowie dem Schloss Bleckede.

**HITZACKER** 20



Das heutige Rathaus in Hitzacker (Elbe) ist 1718 als Amtshaus erbaut worden. Die Insignien am Rathaus weisen auf König Georg I und Georg II hin.

**DANNENBERG** 19



18 KM

Der Waldemarturm in Dannenberg (Elbe) ist um 12 Hundert erbaut. Seinen Namen verdankt der Turm dem Dänischen König Waldemar (1223 bis 1224).

**LÜCHOW (WENDLAND)** 18



16 KM

Vor dem Panorama der historischen Altstadt von Lüchow (Wendland) stellt sich Lüchow als Kreisstadt und modernes Mittelzentrum dar, ist Sitz der Kreis- und Samtgemeindeverwaltung.

**SALZWEDEL** 17



91 KM

Das Johann-Friedrich-Daniel-Museum und über 570 Fachwerkhäuser prägen das Stadtbild der historischen Hansestadt im Nordwesten der Altmark.

**BAD ESSEN** 2



70 KM

Entdecken Sie regionale Genüsse, Schlösser und historische Fachwerkbauten, genießen Sie die einfachen Dinge und lassen Sie sich von der vielfältigen Natur überraschen!

**STADTHAGEN** 3



75 KM

Stadthagen bewahrt sich innerhalb seiner Wallanlage und mit zahlreichen Bauwerken aus der Blütezeit der Renaissance ein ganz besonderes mittelalterliches Flair.

**ALFELD** 4



36 KM

Fachwerk und einen Höhepunkt moderner Architektur mit dem UNESCO Welterbe Fagus-Werk bietet die Stadt im Leinebergland.

**CELLE** 16



Das Celler Schloss und ca. 500 denkmalgeschützte Fachwerkhäuser in der Altstadt bilden das größte geschlossene Fachwerkensemble in Europa.

**KÖNIGSLUTTER** 15



34 KM

Entdecken Sie unsere Schätze, wie den Kaiserdom, eines der bedeutendsten romanischen Bauwerke in Norddeutschland.

**HORNBURG** 14



11 KM

Staatlich anerkannter Erholungsort und Geburtsstadt Papst Clemens II – einzigartiges mittelalterliches Kleinstad mit tausendjähriger Geschichte.

**OSTERWIECK** 13



Entdecken Sie die mittelalterliche Fachwerkstadt Osterwieck mit der Baukunst aus mehreren Jahrhunderten.

**BOCKENEM** 5



52 KM

Der gesamte Fachwerkbestand der Stadt datiert aus der Zeit nach 1847. Eine Ausnahme bildet die aus dem Jahr 1523 stammende historische Superintendentur „Tilly-Haus“.


**EINBECK** 6



21 KM

Mit imposanten und bunten Fachwerkhäusern in der Altstadt, der Bierhistorie sowie der Oldtimersammlung ist Einbeck immer eine Reise wert.


**NORTHEIM** 7



34 KM

Im wahren Sinne des Wortes „wunder-bar“. Das Northeimer „Theater der Nacht“ inmitten der historischen Stadtmauer.

**DUDERSTADT** 8



34 KM

Einladend, wohlthuend, faszinierend. Herzlich willkommen in einer der schönsten Fachwerkstädte Deutschlands. Der Westerturm (1424)

**OSTERODE AM HARZ** 9



61 KM

Fachwerkstadt am Harzer-Hexen-Stieg – es gibt viel zu entdecken, in der geschichtsträchtigen Stadt und ihrem facettenreichen Umland.

**WERNIGERODE** 10



30 KM

Die Stadt Wernigerode besticht durch ihren farbenfrohen Stadtkern. Rund um das Rathaus sind einige Highlights für Fachwerk-Liebhaber zu entdecken.

**QUEDLINBURG** 11



15 KM

Die Welterbestadt Quedlinburg ist mit 2069 Fachwerkhäusern, dem Schloss- und Münzenberg ein außergewöhnliches Beispiel einer mittelalterlichen Stadt.

**HALBERSTADT** 12



Halberstadt – „Ihr Tor zum Harz“ verzaubert mit seinen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern aus fünf Jahrhunderten.